

SPASS IM POOL? ABER SICHER!



Sonne, Sommer, Sonnenschein. Fehlt nur noch der perfekte Ort zum Plantschen. Aus diesem Grund sind in vielen heimischen Gärten Schwimm- oder Plantschbecken zu finden. Doch haben Sie sich auch über die Gefahren informiert?

Ertrinken ist die häufigste Unfalltodesursache bei Kleinkindern. Ein Schwimmbecken bringt, besonders für Kinder, ein hohes Unfallrisiko mit sich. Gerade für zu Hause gilt es passende Vorkehrungen zu treffen. Deshalb bietet Sicheres Vorarlberg einfache Tipps, um den Wasserspaß so sicher wie möglich zu gestalten:

- ✓ **Pools immer absichern** (Zaun, Gartentor) und darauf achten, dass Kinder nicht sehen, wie es auf- und zugemacht wird. Kinder lernen schnell und die Absicherung kann dann nutzlos werden
- ✓ **Kleine Pools** vor unbeaufsichtigter Benutzung **sichern** (Einstiegsleiter entfernen)
- ✓ Das **Plantschbecken** jeden Abend **entleeren**
- ✓ **Unbenutzte Pools abdecken** und darauf achten, dass die Poolabdeckung fest ist, sollte ein Kind darauf steigen
- ✓ Bei **größeren Pools** eine **Poolbeleuchtung** installieren, damit man nachts nicht versehentlich hineinfällt



Mario Amann
Geschäftsführer
von Sicheres
Vorarlberg

Sobald Kinder am Wasser sind, brauchen sie ungeteilte Aufmerksamkeit. Dabei gibt es keinen Spielraum für Kompromisse.

- ✓ **Keine Spielsachen** oder Wasserspielzeuge im Wasser **liegenlassen**, dies animiert kleine Kinder danach zu angeln
- ✓ **Stolperfallen** am Beckenrand **vermeiden**. Keine Spielsachen oder andere Hindernisse liegen lassen.

Weitere Informationen und Tipps über Wassersicherheit finden Sie unter www.sicheresvorarlberg.at oder bei Fragen unter info@sicheresvorarlberg.at

i Daten & Fakten

In 9 von 10 Ertrinkungsunfällen sind Erwachsene in der Nähe. Sind ungesicherte Wasserflächen vorhanden, gilt die durchgehende Aufsichtspflicht.